

Inflation und Geldentwertung mit Gold bekämpfen



Besonders deutsche Anleger haben sich im ersten Halbjahr 2021 deutlich mehr Edelmetalle gekauft als in vergleichbaren Zeiträumen.

Laut einer früheren Umfrage des World Gold Council begründeten die Befragten dies damit, dass sie ihren Reichtum schützen wollen. Diesen Schutz bieten aktuell etwa zehnjährige deutsche Bundesanleihen nicht. Inflationsbedingt erreichen diese nämlich eine Rendite von minus vier Prozent. Dies ist aber nicht nur in Deutschland so. Weltweit haben heute Staatsanleihen Renditen unter null. Um dieser Misere zu entgehen, konzentrieren sich immer mehr Investoren auf Edelmetalle und im speziellen auf Gold. Bei Investments in Goldunternehmen könnten sich Anleger auf die Gesellschaften stürzen, die auch bei fallenden Goldpreisen profitabel bleiben.

Und schon sind wir bei den Royalty- und Streaming-Gesellschaften. Sie finanzieren Minenbetreiber und erhalten dafür entweder einen festen Prozentsatz von den Einnahmen der Minen oder Metalle in physischer Form. Deren besonderes Geschäftsmodell belässt das operative Risiko bei den Partnergesellschaften, die die jeweiligen Minenprojekte betreiben. Vereinbarungen über die Höhe von Lizenz- oder Streaming-Gebühren behalten ihre Wirksamkeit, auch wenn es mit dem Edelmetallpreis mal nach unten geht. Daneben können die Royalty- und Streaming-Unternehmen meist mit einer Vielzahl von Vereinbarungen punkten, so dass das Risiko breit gestreut ist. Das ist ein weiterer Vorteil gegenüber Gesellschaften, die sich oft nur auf ein Projekt oder wenige Projekte konzentrieren.

Zu den Royalty-Gesellschaften gehört etwa **Empress Royalty** - <https://www.youtube.com/watch?v=d-ptx2yvyfU> -. Mit 17 Edelmetallvereinbarungen, teils im Entwicklungsstadium, teils im Produktionsstadium, hat sich das junge Unternehmen bereits ein schönes Portfolio aufgebaut. Erste Einnahmen flossen bereits.

Osisko Gold Royalties - <https://www.youtube.com/watch?v=4xaZFu97bU> - ist schon längere Zeit tätig und besitzt mehr als 150 Lizenzgebühren und Edelmetallabnahmen in Nordamerika. Das zweite Quartal 2021 brachte dem Unternehmen Rekordeinnahmen von 49,9 Millionen CAD.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Osisko Gold Royalties (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/osisko-gold-royalties-ltd/> -).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: <https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/>.